

Moskau nimmt Messaging an die Leine

Moskau. Russland hat Einschränkungen für Anrufe über die Apps Whats-App und Telegram eingeführt. »Um Kriminelle zu bekämpfen, werden Maßnahmen ergriffen, um Anrufe in diesen ausländischen Messaging-Apps (Whats-App und Telegram) einzuschränken«, zitierten die Nachrichtenagenturen *TASS* und *RIA Nowosti* die Telekommunikationsbehörde Roskomnadsor. Moskau wirft den Diensten demnach vor, »russische Staatsbürger in Sabotageakte oder terroristische Aktivitäten zu verwickeln«. Sie seien »die wichtigsten Sprachdienste, die für Betrug und Erpressung« genutzt würden. Youtube, Facebook und Instagram sind ohnehin nur noch über VPN-Zugang erreichbar. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506231.moskau-nimmt-messaging-an-die-leine.html>